

gestattet, jeder vaterlose, in geistlicher Ehe erzeugter Knabe der hiesigen Gemeinde hieselbst, der das 6. Lebensjahr zurückgelegt hat und verbleibt im Institute bis zum vollenden 14. Lebensjahre in der Regel, befähigte Knaben auch länger. Knaben über 12 Jahre werden nicht aufgenommen. Die Knaben gelangen bei dem Inspector oder Präses, und ihm müssen Geburts- und Taufschein beigelegt werden. Nachdem dieser sich überzeugt hat, daß die Knaben zur Aufnahme berechtigt sind, überweist er dieselben dem Oeconomen, der sie Johann in die Melbungs-Register einträgt. Die Waisen erhalten den Unterricht in der Latinschule (s. diesen Art.). Die Zahl der gegenwärtig im Institute sich befindlichen Waisen beträgt 13 Jünglinge. Oeconom ist Herr Emanuel Bodenheimer. Die Direction besteht aus den Herren Moriz Warburg, Präses; A. Lewandowsky, Secretär; Julius Kronheimer, Controllant; Simon Heise, Inspector; Ad. Kronlohn, Cassirer, welcher auch die für das Institut bestimmten Gaben in Empfang nimmt.

**August Friedrich Wolffen-Stiftung für Aussteuerungen unbemittelter Mädchen.** Begründet durch das Testament des verstorbenen August Friedrich Wolffen, im Jahre 1871 in Wirksamkeit getreten. Die Stiftung hat den Zweck, unbemittelte unbemittelte Mädchen, welche sich in Hamburg verheirathen wollen, durch eine Aussteuer-Beihilfe zu unterstützen. Die Zinsen des gegenwärtig ca. M. 24,000,— betragenden Capitals werden jährlich in Portionen von M. 240 bis 300 verteilt. Die Verwaltung kann von der großen Zahl Bewerberinnen leider nur wenige berücksichtigen und wünscht dieselbe daher, daß sich die Aufmerksamkeit unserer wohlthätigen Mitbürger auch dieser Stiftung zuwenden und durch freiwillige Beiträge, Legate etc. ihr eine größere Wirksamkeit ermöglichen möge. Verwalter sind die vier Aeltesten der Hamburg. Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe (Patriotische Gesellschaft), d. h. die Herren: W. A. Schmidt, G. E. Lembke, J. D. Hasel und G. J. Krüß.

**Emilie Wästenfeld-Stiftung.** Die Emilie Wästenfeld-Stiftung, von Freunden der um unser Gemeinwesen hochverdienten Verstorbenen, deren Namen sie trägt, zur dauernden Erinnerung an dieselbe gegründet, bezweckt die Beschaffung und Verwaltung von Geldmitteln zur directen und indirecten Förderung und Sicherung der wesentlich von Frau Emilie Wästenfeld ins Leben gerufenen Anstalten zur Unterbringung der Armenpflege und zur Pflege, Erziehung und gewerblichen Ausbildung der unbemittelten weiblichen Jugend. Die Stiftung wird durch ein aus 18 Mitgliedern bestehendes Curatorium verwaltet. Dem Vespieren gehören bis auf Weiteres an: Herr Senator Dr. G. Bachmann als Vorsitzender, Herr Dr. Johs. Wenzel, als Schriftführer, Herr Dr. G. Traun als Cassenführer, Herr Dr. Albert Wollfson, Herr Georg Kelle, Herr Dr. Anton Kees, Herr Director Dr. Sigmund, Herr G. M. Warburg, Herr Director Dr. Brinckmann, Herr G. Hall, Frau G. G. Gaiser, Frau Pauline Kortmann, Frau Marie Ritterhagen, Frau Dr. Henriette Salomon, geb. Goldschmidt, Frau Elisabeth Sautz, geb. Paulsen, Frau Elise Voß, Frau A. Möhlmann und Frau H. Busch.

**Zusluchtsstätte,** Eppendorfer Landstraße 27a, von der Gesellschaft der Freundsinnen junger Mädchen errichtet 1888, nimmt stündlich gefährdete erwachsene Mädchen auf, auch solche, welche nach der Entlassung aus den Anstalten für jugendliche Mädchen in die Freiheit entlassen sind. Die Aufgenommenen erhalten ein vorläufiges Unterkommen, werden zur Arbeit angehalten und in geeignete Anstalten, Familien oder Dienste gebracht. Nähere Auskunft ertheilt die Hausmutter Fräulein E. Schirrmacher, sowie Fräulein Aug. Kottelohm, Darvestr. 50, und Frau. Post. Koopmann an St. Anskar.

Theater.

**Stadt-Theater,** in der Dammtorstraße, wurde nach einem von dem Architekten M. Haller ausgeführten Umbau, sowie Renovierung der inneren Räume, am 16. September 1874 eröffnet. Das Gebäude hat eine Tiefe von 196 Fuß und ist 135 Fuß breit; der Zuschauerraum in Kreisform geformt, hat im Durchmesser 72 Fuß und die Höhe desselben beträgt, von der Mitte aus gerechnet, 60 Fuß. — Drei Logenreihen erheben sich übereinander und die Gallerie ist mit einer flachen, auf 16 Säulen ruhenden Kuppel geschlossen. — Der Zuschauerraum faßt ca. 2000 Personen. Die Heizung des Hauses wird durch warme Luft, die Erleuchtung durch Gas beschafft. Das Gebäude ist Eigenthum einer Actien-Gesellschaft, welche den Namen „Stadttheater-Gesellschaft“ führt.

Direction.

Dr. Hofrath Director A. Pollini, Ritter des Königl. Preuss. Kronen-Ordens III. Kl. und rothen Adler-Ordens, Ritter d. Königl. Dan. Dannebrog-Ordens, Jubel d. Ritterkreuzes I. Kl. d. Königl. Bayer. Verdienstordens v. heil. Michael, des Großherzog. Medlenb. Greifen-Ordens, des Großherzog. Medlenb. Verdienstkreuzes in Gold u. Hausordens der Preuss. Krone, des Kaiserl. Russ. St. Stanislaus-Ordens, des Herzogl. S.-Ernestinischen Hausordens, des Großherzog. Badischen Ritterkreuzes I. Kl. des Ordens vom Röhren der Löwen

des kaiserl. Schwarzburgischen Ehrenkreuzes II. Kl., des Königl. Niederl. Ordens der Ehrenkrone, des Königl. Belgischen Leopold-Ordens und des Herzogl. Sachsen-Meiningischen Verdienstkreuzes für Kunst u. Wissenschaft, Heimbudersfr. 34.

Dramaturg.

Dr. Adolf Philipp, Bundesstraße, Schriever's Passage 10

Regie.

Dr. Fr. Wittung, Eigenallee 25  
„ Robert Buchholz, Carolinen-terrasse 6  
„ Ed. Bachmann, Bundesstr. 14, II.

Musik-Direction.

Dr. Kapellmeister Dr. W. Kienzl, Abt. zu erfragen im Theater  
„ Kapellmeister Paul Brill, Musikbahn 25  
„ Kapellmeister Leo Feld, Dammtorstr. 29, II.  
„ Chordirector Josef Krug-Waldes, Musikbahn 23, II.  
„ Correpetitor William Sichel, II. Theaterstr. 4  
„ Concertmeister Wähmann, Rothendamm-Chaussee 52  
„ Concertmeister Hugo Conrad, Vereinstr. 39, I.  
„ Balletdirigant J. G. J. Kappelhof, ar. Michaelstr. 42, II.  
„ Balletcorrepetitor Dr. Steinhardt, II. Kirchenweg 9  
„ Kleinmichel, Dirigent der Bühnennusik, Vossenstr. 20, II.

Rechtsconsulenten.

Herrn Drs. Donnerberg & Jacques, gr. Theaterstr. 46

Theaterärzte.

Dr. Dr. Predöhl, Dammtorstraße 35, I.  
„ Hinzpeter, Altona, Behnstr. 32

Chorleiter.

Dr. Fris Wolf, Bureauhof, Bornstr. 10  
„ Fris Jacob, Rendant u. Buchhalter, Grindelallee 161  
„ G. Meyer, Secretair, Rationienallee 33  
„ Paul Schilder, St. G., Kirchenstraße 6, IV

Casse.

Dr. Max Wachter, Bundesstr. 3  
„ Gehring, gr. Drehbahn 40  
„ Kontrollen und Hausinspector des Stadttheaters.  
Dr. Sordig, I. Behnstr. 18  
Decorations- u. Maschinen-Personal.

Dr. Franz Gruber, Decorations-maler, Ribbstr. 17, Elbend  
„ Rosenburg, Maschinenmeister, I. Behnstr. 18  
„ Beleucht.-Inspector Schindler, Säulenmarkt 9, IV.  
„ Theatermeister, Th. Heitmann, Schulterblatt 35a, H. 2  
„ Krause, Kallergasse, 2. Durchschmitt 33

Bibliothekare.

Dr. Kapellmeister Riccius, Bundesstraße 36, III.  
„ Franz Bergmann, Kassant u. Orchester-Inspector, St. P., Amundstr. 38

Waffenmeister.

Dr. Delschaft, I. Durchschmitt 23

Insulistenten.

Dr. Blume, Schlump 39  
„ Carl Harber, Schäferkamp 25

Couffleure.

Dr. Fuchs, St. P., Sophienstr. 47  
„ Frau Schumann, Altona, Gählerstraße 11

Dr. Komonstky, Altona, Rönigstr. 9

Theaterdiener.

Dr. Th. Meyer, b. d. Delmühle 33  
„ G. Schulze, Grindelhof 10

Wäscherin.

Frau Schade, Dammtorstr. 7

Lapegiere.

Dr. Lehnen, St. P., Dagerstraße 18, IV.

Tischler.

Dr. Herzog, Valentinskamp 96

Requisiten.

Dr. G. Harber, Schäferkamp 25

Garberobier.

Dr. Gutmann, Garberobier-Inspect., Bornstr. 10  
„ W. Heitmann, Ob-Garberobier, Grindelweg 1

Garberobiers.

Dr. Hardekopf, Freientamp 10  
„ Wälder, Vossenstr. 5  
„ Schade, Dammtor-terr. 7  
„ Meiers, Bergstr. 10, Hof II.  
„ Obergarberobiere.  
Frau Thielebar, Rotherbaum 25  
„ Garberobiere.  
Frau Bach, St. P., Augustenstr. 2a  
„ Rundt, gr. Drehbahn 47  
„ Friseur.  
Dr. Wiegand, Heinrich, Grindelallee 38  
„ Friseurin.  
Frau Matten, B. Carolinenstr., Carolinenpassage 7  
„ Statistensführer.  
Dr. Grün,  
„ Meyer, Steinstr. 83

Kastellan.

Dr. Stammann, im Stadttheater  
„ Portier des Stadttheaters.  
Dr. Burmeister, Grabenstr. 10

Darstellendes Personal.

a. Oper.  
Dr. Max Alway, Rothendamm-Chaussee 180

„ Heur. Bötel, Carolinenstr. 3  
„ Wilhelm Cronberger, Grindelberg 10

„ Paul Ehrlich, Garbestsch., Heimbudersfr. 66  
„ Rudolf Frey, St. P., Felsstraße 32

„ Franz Greve, Klosterallee 10  
„ Leo Gröninger, Musikbahn 37  
„ Leop. Landau, Grindelallee 31

„ Friedr. Wisnmann, Moorweidenweg 4  
„ Math. Lorent, Musikbahn 16

„ Herm. Roderfohn, Friedrich Wilhelmplatz 3  
„ Josef Ritter, Sausannenstr. 29

„ Hugo Simon, Friedrich Wilhelmplatz 3  
„ Heinrich Wiegand, Grindelallee 53

„ Fris Weidmann, Bäckstr. 10  
„ Frau Brandt-Görb, Dammtorstraße 35

„ Fräulein Vögel, Colonnaden 3 III.  
„ Erna Geibler, gr. Theaterstr. 32

„ Frau Ernestine Seint, Grindelberg 10a  
„ Fräulein Kately, Grindelallee 95

„ Frau Katharina Katsch, Klosterallee 10  
„ Marie Wisnmann, Moorweidenweg 4, III.

„ Fräulein Merelli, Altona, Rönigstraße 127  
„ Olga Polna, Gerhoffstraße 3

„ Olga Reimann, Dammtorstr. 35, II.  
„ Frau Rosa Sacher, Streits Hotel

„ Fräulein Mary Weiner, gr. Drehbahn 8  
„ Frau Wolff-Kauer, Colonnaden 41

b. Schauspiel.  
Dr. Ludwig Kuppel, alte Allee-Str. 18

„ Gustav Dürckdard Papendamm 18  
„ Otto Brinckmann, b. d. Strophanje 28b

„ Egon Dorn, Wilhelmstr. 23  
„ Leopold Grebe, Eigenallee 32

„ Herm. Haine, St. P., Marktstraße 27, IV.  
„ Carl Horvath, Glockengießerwall 22, II.

„ G. Rumber, Altona, Goethestr. 1a  
„ Ernst Legendi, 3. Alsterstr. 9

„ Carl Leisner, Dammtorstr. 29  
„ Th. Mebring, Bundesstraße, Schriever's Pass.

„ Adolf Mylius, Dammtorstr. 40, I.  
„ Alex. Otto, Hochallee 94

„ Ewald Bachmann, Bundesstr. 14, II.  
„ Robert Scholz, 2. Durchschmitt 33